



Eltern- und Schülerinformationen zur Nutzung der von der Schule bereitgestellten E-Mail-Adresse (einschließlich Einwilligungserklärung)

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

um eine sichere, direkte und einheitliche Kommunikation zwischen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und ggfs. externen Partnern der Schule zu gewährleisten, was auch auf einen Wunsch des Elternbeirats zurückgeht, möchte die Schule jeder Schülerin und jedem Schüler für schulische Zwecke eine eigene, individualisierte E-Mail-Adresse zur Verfügung stellen. Der Zugang zur E-Mail-Adresse erfolgt über einen Internetbrowser.

Um für Schülerinnen und Schüler die benötigten Nutzerkonten zu erstellen, werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet und an *Ionos SE* übermittelt:

- Nutzerbezogene Daten (insb. Name, Vorname, Schulzugehörigkeit)
- Kalendereinträge, Aufgaben (jeweils nur bei Nutzung durch die Schülerin / den Schüler selbst)
- Inhaltsdaten der Emails samt Anlagen
- Passwort
- Protokolldaten (insb. Zeitpunkte der An- und Abmeldung, Zeitpunkt der letzten Kennwortänderung, in Anspruch genommener Speicherplatz, vgl. Nr. 3.1.5. der Anlage 2 Abschn. 7 zu § 46 BayScho)

Die Nutzung ist nur möglich, wenn die Nutzerinnen und Nutzer ihre schriftliche **Einwilligung in die damit verbundene Datenverarbeitung** erklären. Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern ist die Einwilligung der Erziehungsberechtigten erforderlich. Bei Minderjährigen zwischen 14 und 18 Jahren ist zusätzlich zur Einwilligung der Erziehungsberechtigten die eigene Zustimmung erforderlich.

Sollten Sie der beschriebenen Nutzung zustimmen, füllen Sie bitte die Einwilligung in Anlage 1 aus und lassen Sie diese der Schule zukommen.

Mit der Einwilligung in die Datenverarbeitung (siehe Hauptanmeldeformular) akzeptieren die Nutzerinnen und Nutzer gleichzeitig die **Nutzungsbedingungen** der Schule. Informationen zum Datenschutz finden Sie in Anlage 3.

Die Nutzung des bereitgestellten E-Mail-Systems ist **freiwillig**. Schülerinnen und Schülern, die das E-Mail-System nicht nutzen, stehen alternative digitale Wege zur Verfügung.

Bedingungen zur Nutzung des schulischen E-Mail-Systems für Schülerinnen und Schüler für das Gymnasium Stein

1 Anwendungsbereich

Diese Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung des von der Schule bereitgestellten E-Mail-Systems, eines digitalen Kommunikationswerkzeugs.

Sie gelten für alle Schülerinnen und Schüler, die das von der Schule bereitgestellte E-Mail-System nutzen, und gehen insoweit den bestehenden EDV-Nutzungsbedingungen der Schule vor.

2 Zulässige Nutzung

Die Nutzung des E-Mail-Systems ist freiwillig und nur für schulische Zwecke zulässig. Sie dient dazu, die notwendigen schulischen Kommunikationsangebote zu unterstützen und dabei das Angebot von *mebis – Landesmedienzentrum Bayern* sinnvoll zu ergänzen.

3 Anlegen von Konten für Schülerinnen und Schüler

Zur Nutzung des E-Mail-Systems werden für Schülerinnen und Schüler Nutzerkonten beim beauftragten Service-Provider *Ionos SE* eingerichtet. Hierbei werden folgende Daten verarbeitet und an *Ionos SE* übermittelt:

- Nutzerbezogene Daten (insb. Name, Vorname, Schulzugehörigkeit)
- Kalendereinträge, Aufgaben (jeweils nur bei Nutzung durch die Schülerin / den Schüler selbst)
- Inhaltsdaten der Emails samt Anlagen
- Passwort
- Protokolldaten (insb. Zeitpunkte der An- und Abmeldung, Zeitpunkt der letzten Kennwortänderung, in Anspruch genommener Speicherplatz, vgl. Nr. 3.1.5. der Anlage 2 Abschn. 7 zu § 46 BaySchO)

Die Nutzung des von der Schule bereitgestellten E-Mail-Systems ist für Schülerinnen und Schüler freiwillig. Nutzerkonten für Schülerinnen und Schüler werden nur angelegt, wenn sie (bzw. bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte) den Nutzungsbedingungen für Schülerinnen und Schüler zugestimmt und ihr Einverständnis mit der damit verbundenen Datenverarbeitung erklärt haben. Bei Schülerinnen und Schülern zwischen 14 und 18 Jahren ist zusätzlich deren Zustimmung erforderlich.

4 Nutzung mit privaten Geräten

Die Nutzung des von der Schule bereitgestellten E-Mail-Systems ist grundsätzlich über den Internetbrowser des Nutzer-Geräts möglich. Die Installation einer weiteren App ist nicht notwendig und erfolgt ggf. in eigener Verantwortung der Nutzerinnen und Nutzer.

Beim Einsatz müssen die verwendeten Geräte mindestens durch eine **PIN** oder ein **Passwort** geschützt werden. Die Nutzerin / der Nutzer gewährleistet, dass die verarbeiteten Daten für Dritte nicht zugänglich sind.

5 Datenschutz und Datensicherheit

Das Gebot der Datenminimierung ist zu beachten: Bei der Nutzung sollen so wenig personenbezogene Daten wie möglich verarbeitet werden. Insbesondere das Entstehen nicht benötigter Schülerdaten beim Einsatz des von der Schule bereitgestellten E-Mail-Systems ist zu vermeiden.

Sensible Daten gem. Art. 9 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten, ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, genetischen und biometrischen Daten) dürfen nicht verarbeitet werden.

Bei der Nutzung ist die Einsichtnahme durch Unbefugte zu vermeiden. Dies ist insbesondere bei der Nutzung an öffentlichen Orten, insbesondere in öffentlichen Verkehrsmitteln, zu beachten.

Die Zugangsdaten dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden. Wer vermutet, dass sein Passwort anderen Personen bekannt geworden ist, ist verpflichtet, dieses zu ändern. Anlagen und externe Links dürfen nur von vertrauenswürdigen Quellen geöffnet werden. Die Verwendung eines fremden Nutzerkontos ist grundsätzlich unzulässig.

Nach Beendigung der Nutzung haben sich die Nutzerinnen und Nutzer aus dem System abzumelden.

Eine Verwendung des schulischen Nutzerkontos zur Authentifizierung an anderen Online-Diensten ist nicht zulässig, außer es ist ein von der Schule zugelassener Dienst.

6 Grundsätze und verbotene Nutzungen

Die Umgangsformen im E-Mail-Verkehr sollten immer den üblichen Umgangsformen entsprechen.

Der Nutzerin bzw. dem Nutzer obliegt die Pflege des Postfachs. Hierzu gehört insbesondere das regelmäßige Prüfen der Eingänge. Die Nutzerinnen und Nutzer sind verpflichtet, E-Mails zu löschen, sobald diese nicht mehr erforderlich sind, in der Regel spätestens nach Ablauf des darauffolgenden Schuljahres.

Die Speicherkapazität des Systems für den E-Mail-Dienst ist beschränkt (2 GB je Nutzer). Für die einzelnen Postfächer steht daher nur eine begrenzte Speicherkapazität zur Verfügung. Ist die Speicherkapazität ausgeschöpft, können E-Mails nicht mehr empfangen werden. Ein Empfang von E-Mails ist erst wieder möglich, wenn der erforderliche Speicherplatz durch die endgültige Löschung nicht mehr benötigter E-Mails freigemacht wird.

Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, bei der Nutzung des von der Schule bereitgestellten E-Mail-Systems geltendes Recht einzuhalten, u.a. das Datenschutzrecht, das Urheberrecht, das Strafrecht, das Medienrecht und das Jugendschutzrecht. Außerdem ist jede Nutzung untersagt, die geeignet ist, die berechtigten Interessen der Schule zu beeinträchtigen (z.B. Schädigung des öffentlichen Ansehens der Schule; Schädigung der Sicherheit der IT-Ausstattung der Schule).

Es ist verboten, pornographische, gewaltdarstellende oder -verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende bzw. diskriminierende Inhalte über das System zu speichern oder zu verbreiten. Von Kommunikationspartnern über das E-Mail-System bereitgestellte Inhalte dürfen nicht unbefugt in sozialen Netzwerken verbreitet werden.

7 Verantwortlichkeit

Soweit diese Nutzungsbedingungen nicht die Schulleitung oder den Nutzerverwalter/die Nutzerverwalterin betreffen, obliegt die Verantwortung für deren Einhaltung den jeweiligen Nutzerinnen und Nutzern.

8 Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen

Im Falle eines Verstoßes gegen diese Nutzungsbedingungen behält sich die Schulleitung das Recht vor, eine(n) Teilnehmer(in) aus dem E-Mail-System auszuschließen bzw. den Zugang zum E-Mail-System zu sperren. Davon unberührt behält sich die Schulleitung weitere Maßnahmen, u.a. das sofortige Sperren eines Kontos und die Einsichtnahme in Inhaltsdaten bei einem Verstoß gegen die Nutzerordnung, vor.

9 Schlussbestimmungen

Tritt eine Schülerin oder ein Schüler aus der Schule aus (beispielsweise durch Schulwechsel) und wird daher vom Schul-Admin das Nutzerkonto dieser Person entfernt, wird dieses spätestens nach 30 Tagen unwiderruflich gelöscht. Daneben gibt es die Möglichkeit, Nutzerkonten direkt zu sperren oder zu löschen. Mit Ende der Bereitstellung des Angebots werden alle Daten nach einer Übergangszeit gelöscht.

Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 DSGVO

Ergänzend zu den allgemeinen Datenschutzhinweisen unserer Schule, abrufbar auf unserer Schulhomepage unter <http://gymnasium-stein.de/datenschutz/>, möchten wir Sie über die Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung des bereitgestellten E-Mail-Systems informieren:

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Für die Datenverarbeitung ist die jeweilige Schule verantwortlich, deren Kontaktdaten Sie auch im Briefkopf finden:

Gymnasium Stein
Faber-Castell-Allee 10, 90547 Stein
Tel.: 0911/255678-0
Fax: 0911/255678-30
E-Mail: verwaltung@gymnasium-stein.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wir möchten Sie auf die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Schule hinweisen, die Sie auch in den Datenschutzhinweisen unserer Schulhomepage finden können:

Behördliche(r) Datenschutzbeauftragte(r) des Gymnasiums Stein
- persönlich -
Faber-Castell-Allee 10, 90547 Stein
Tel.: 0911/255678-0
E-Mail: datenschutz@gymnasium-stein.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten

Die Schule verarbeitet die personenbezogenen Daten im Rahmen des von der Schule bereitgestellten E-Mail-Systems für schulische Zwecke. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist eine Einwilligung der betroffenen Personen.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Schulinterne Empfänger (Schulleitung und von der Schulleitung beauftragte Schul-Admins mit Benutzerverwaltungsrechten, Nutzerinnen und Nutzer nach den konkret zugewiesenen Berechtigungen innerhalb der Schule).

Zur Bereitstellung und Nutzung des E-Mail-Systems ist die Übermittlung personenbezogener Daten an ausgewählte Dienstleister notwendig. Mit diesen Dienstleistern hat die Schule eine Vereinbarung zur Datenverarbeitung im Auftrag der Schule geschlossen (sog. „Auftragsverarbeitung“ nach Art. 18 DSGVO). Die Schule bedient sich folgender **Auftragsverarbeiter**:

- **Ionos SE**, Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur; die Verarbeitung erfolgt zur Bereitstellung des E-Mail-Postfächer einschließlich der zugehörigen Wartungs-, Pflege- und Supportleistungen; die allgemeinen Datenschutzhinweise von Ionos finden Sie unter <https://www.ionos.de/terms-gtc/terms-privacy>.

Folgende Datenarten sind regelmäßig Gegenstand der Verarbeitung durch Ionos:

Nutzerbezogene Daten (insb. Name, Vorname, Schulzugehörigkeit), Kalendereinträge, Aufgaben (jeweils nur bei Nutzung durch die Schülerin / den Schüler selbst), Inhaltsdaten der Emails samt Anlagen, Passwort, Protokolldaten

Soweit personenbezogene Daten im Auftrag der Schule von der **Ionos SE** verarbeitet werden, findet die Verarbeitung in Europa statt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Tritt eine Schülerin oder ein Schüler aus der Schule aus (beispielsweise durch Schulwechsel) und wird daher vom Schul-Admin das Nutzerkonto dieser Person entfernt, wird dieses spätestens nach 30 Tagen unwiderruflich gelöscht. Daneben gibt es die Möglichkeit, Nutzerkonten direkt zu sperren oder zu löschen. Mit Ende der Bereitstellung des Angebots werden alle Daten nach einer Übergangszeit gelöscht.

Weitere Informationen

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie sich an den Verantwortlichen sowie den Datenschutzbeauftragten der Schule wenden (s.o.).